

Datum: 11.03.2025

## **Änderungsantrag des Oberbürgermeisters**

### **Antrag/Begründung:**

- 1. Der Grundsatzbeschluss zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Aschersleben vom 01.06.2022 (VII/0423/22 – siehe Anlage 1) wird insgesamt aufgehoben**
- 2. Dem Stadtrat wird eine Beschlussvorlage zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Aschersleben und deren Ortschaften im 1. Halbjahr 2025 vorgelegt**
- 3. Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE/SPD/GRÜNE zur Beschlussvorlage VIII/0046/24/2 ist damit erledigt**

Begründung:

Zu 1.:

Der Grundsatzbeschluss zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Aschersleben vom 01.06.2022 (VII/0423/22) geht von einer 100% Förderung der Stelle des Klimaschutzmanagers und der Ausgaben zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes aus. Diese 100% Förderung ist durch eine Anpassung der Kommunalrichtlinie nicht mehr gegeben. Trotzdem bekennt sich die Verwaltung der Stadt Aschersleben zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes.

Zu 2.:

Die Stadt Aschersleben bekennt sich zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes und wird dem Stadtrat eine entsprechende Beschlussvorlage bis zum Ende des 1. Halbjahres vorlegen. Das integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Aschersleben soll sich an den Vorgaben und Leitfäden des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz orientieren und die nationalen Klimaschutzziele, sowie die aktuell geltende Gesetzeslage berücksichtigen. Für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes nach Vorgaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz ist ein wirksamer und alleinstehender Grundsatzbeschluss des Stadtrates

Voraussetzung.

Zu 3.:

Der Änderungsantrag VIII/0046/24/3 der Fraktion DIE LINKE/SPD/GRÜNE zur Beschlussvorlage VIII/0046/24/2 fordert die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes trotz Aufhebung des Grundsatzbeschlusses. Jedoch ist für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes nach Vorgaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz ein wirksamer Grundsatzbeschluss des Stadtrates notwendig. Mit dem hier eingereichten Änderungsantrag wird somit das Anliegen der der Fraktion DIE LINKE/SPD/GRÜNE und den Vorgaben zur Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes formal erfüllt.

**Deckungsvorschlag:**

**Federführender Ausschuss:**

Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss

**zu beteiligende Ausschüsse:**

Finanz- und Verwaltungsausschuss

gez. Amme

Oberbürgermeister